



Lahor e.V. • Diemelstr. 9 • D-60486 Frankfurt

Für die Menschen
Für den Frieden
Hilfen für Flüchtlinge und Vertriebene
Beratung Betreuung Bildung

Diemelstr. 9 D - 60486 Frankfurt a. M
Tel: 069- 63 198 000 Fax: 069- 63 198 001

www.lahor.eu
E-mail: info@lahor.eu

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sprachkurse / Integrations Sprachkurse

- 1. Geltung der Geschäftsbedingungen**
- 2. Vertragsabschluss**
- 3. Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung**
- 4. Preisangaben**
- 5. Zahlungsbedingungen**
- 6 Anmeldung**
- 7. Unterrichtsbedingungen**
- 8. Urheberrechte**
- 9. Datenschutz**
- 10. Haftung und Gewährleistung**
- 11. Gerichtsstand**
- 12. Schlussbestimmungen**

1. Geltung der Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen des Vereins Lahor gelten als Grundlage für die Vertragsabschlüsse des angebotenen Sprachunterrichts. Ausnahmen bildet das von Lahor e.V. durchgeführtes Projekt „Beratungs- und Betreuungsdienste für traumatisierte Kinder und Jugendliche“.

2. Vertragsabschluss

Die Anmeldung erfolgt durch den Vertragspartner durch Ausfüllen und Abschicken des Formulars „Kursanmeldung“ bzw. durch die persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle. Terminzusagen seitens Lahor e.V. stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit entsprechender Lehrkräfte. Lahor e.V. ist bemüht bei Ausfall einer Lehrkraft immer eine Ersatzlehrkraft zu stellen. Ein Anspruch auf die Unterrichtung durch eine bestimmte Lehrkraft besteht nicht. Für ausgefallene Unterrichtseinheiten (UE) oder Programme, die durch Lahor e.V. verursacht wurden, bietet Lahor e.V. Ersatzunterrichtseinheiten bzw. Ersatzprogramme an. Ist dies im Einzelfall nicht möglich, verpflichtet sich Lahor e.V. neben unverzüglicher Benachrichtigung des Nutzers zur Rückvergütung ggf. gezahlter und nicht durchgeführter UE nach jeweiligem Programmabschluss. Ein Wechsel der Lehrkraft kann vorkommen und berechtigt den Kunden weder zur Kündigung noch zum Rücktritt vom Vertrag. Lahor e.V. haftet nicht für das Nichterreichen eines bestimmten Lern- und Unterrichtserfolges. Die von Lahor e.V. gemachten Vorgaben bezüglich benötigter UE zum Erreichen eines Unterrichtszieles beruhen auf langjährigen Erfahrungen und können im Einzelfall von tatsächlichen Erfordernissen abweichen.

3. Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung

Der Nutzer kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt grundsätzlich mit Vertragsabschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die Absendung des Widerrufs vor Fristablauf. Sofern der Nutzer den Kurs begonnen hat/die erste UE abgelaufen ist, gilt das Widerrufsrecht nicht.

Der Widerruf ist zu richten an: Lahor e.V. Diemelstr. 9, 60486 Frankfurt.

4. Preisangaben

Die Preisangaben für Unterricht und Material erfolgen unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Einstufung des Kunden in einen entsprechenden Kurs. Sollte die Einstufung von den tatsächlichen Erfordernissen abweichen, können sich Änderungen der Preise ergeben.

Die Preise für Integrationskurse sind vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge festgelegt und gelten für beide Vertragsparteien. Ein pauschaler Betrag für die Unterrichtszusatzmaterialien wird berechnet.

5. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung wird bei Anmeldung zum Kurs fällig. Der Kunde ist verpflichtet, die Unterrichtsgebühren spätestens vor Beginn der ersten UE zu zahlen, im Falle einer Ratenzahlungsvereinbarung ist zu diesem Zeitpunkt die erste Rate zur Zahlung fällig. Sämtliche Unterrichtsmaterialien sind grundsätzlich sofort bei Erhalt zur Zahlung fällig. Der zwischen dem Kunden und Lahor e. V. geschlossene Vertrag gilt auch als Rechnung. Eine gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch.

6. Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Eine mündliche Vorreservierung ist nicht möglich.

7. Unterrichtsbedingungen

Eine Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ein pädagogischer Mitarbeiter zwecks Qualitätskontrolle der eingesetzten Lehrkraft bestimmten UE beiwohnen kann.

7.1. Einzelunterricht

Die Festlegung des individuellen Unterrichtsplans erfolgt zwischen Kunde und Leitung bzw. Geschäftsstelle des Vereins Lahor, nicht zwischen Kunde und Lehrkräften. Der Unterrichtsplan umfasst mindestens 12 UE pro Woche, die im Voraus terminiert werden müssen. Der Kunde ist verpflichtet, eine Verhinderung an der Unterrichtsteilnahme bis spätestens 14.00 Uhr am Vortag der geplanten UE dem Verein Lahor mitzuteilen. Kann der Kunde an einem Montag nicht am Unterricht teilnehmen, so muss diese Mitteilung bis spätestens 14.00 Uhr des vorhergehenden Freitag erfolgen. Wird der Termin nicht oder nach Ablauf dieser Frist vom Kunden abgesagt, werden die UE berechnet. Nicht in Anspruch genommene, jedoch bereits bezahlte UE können nach schriftlicher Mitteilung gegenüber dem Verein Lahor durch den Kunden auf Dritte übertragen werden. Der Vertrag kann mit einer Frist von 5 Werktagen gekündigt werden. Der Kunde kann bei Kündigung Rückerstattung von Kursgebühren aus nicht in Anspruch genommenen, jedoch bereits bezahlten UE verlangen. Dies gilt für UE, die nach Ablauf der Kündigungsfrist noch wahrzunehmen wären. Eine Rückerstattung von Kursgebühren aus nicht in Anspruch genommenen, jedoch bereits bezahlten UE ist bei nicht rechtzeitiger Kündigung ausgeschlossen. Eine Umwandlung von bereits bestehenden Vertragsverhältnissen ist nicht möglich.

7.2. Integrationsprachkurse / Gruppenunterricht

Die Starttermine ergeben sich aus den Informationen auf www.lahor.eu und den aktuellen Kursflyern. Lahor ist berechtigt, aus pädagogischen Gründen eine Versetzung des Kunden in eine andere Gruppe vorzunehmen, wenn dies der Optimierung des Lernfortschritts der Gruppe bzw. des einzelnen Kunden dienlich erscheint. Eine Kündigung bis 4 Wochen vor Unterrichtsbeginn ist kostenfrei möglich. Bei späteren Kündigungen vor Beginn der ersten UE fallen bei Gruppenkursen 50% Stornogebühren auf die Unterrichtsgebühren an.

Bei bereits begonnenen Kursen gilt: Kann der Kunde nicht am Unterricht teilnehmen (z.B. wegen Krankheit, Urlaub, beruflicher Verhinderung etc.), ist die Unterrichtsgebühr trotzdem zu entrichten. Eine fristlose Kündigung beider Vertragsparteien ist nur aus wichtigem Grund möglich. Kommt der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach und gerät entsprechend in Verzug, so ist Lahor e.V. ebenfalls zur fristlosen Kündigung berechtigt. Jede Kündigung bedarf der Schriftform. Nimmt der Kunde nach Ablauf der vereinbarten Unterrichtsdauer weiterhin an Unterrichtseinheiten teil, so gilt dies als Verlängerung des Vertrages zu den jeweils aktuell gültigen Vertragsbedingungen.

7.3. Mindestteilnehmerzahl der Gruppe

Jede Gruppe hat eine Mindestteilnehmerzahl. LAHOR e.V. ist zur Auflösung einer Gruppe bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl berechtigt und im Falle der Auflösung eines Gruppenunterrichtes zur Rückzahlung der Kursgebühren der nicht geleisteten UE verpflichtet.

7.4. Rückzahlungsansprüche

Nicht in Anspruch genommene, jedoch bereits bezahlte UE verfallen grundsätzlich 12 Monate nach Inanspruchnahme der letzten UE. Gesonderte schriftliche Vereinbarungen zwischen Kunden und Lahor e.V. sind möglich. Eine Rückzahlung der Gebühren nicht in Anspruch genommener, jedoch bereits bezahlter UE nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist von 3 Jahren ist ausgeschlossen. Eine Rückerstattung der Kosten für bezahlte und ausgehändigte Unterrichtsmaterialien sowie der Einschreibgebühr ist ebenfalls ausgeschlossen.

8. Urheberrechte

Die von Lahor e.V. ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise - ohne Einwilligung von Lahor e.V. - von der jeweiligen Lehrkraft vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Lahor e.V. behält sich vor, die auf der Webseite www.lahor.eu zur Verfügung gestellten Dienste und Leistungen jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise einzustellen. Der Nutzer erkennt dieses Recht ausdrücklich an. Lahor e.V. schuldet in diesem Falle keinerlei Schadensersatz oder entgangenen Gewinn.

9. Datenschutz

Die Daten der Nutzer werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von Lahor e.V. unter Einhaltung der gesetzlichen Bedingungen genutzt.

10. Haftung und Gewährleistung

Lahor e.V. haftet nicht für Verfügbarkeit und Erreichbarkeit von www.lahor.eu und haftet nicht für das Nichterreichen eines bestimmten Lern- und Seminarerfolges. Lahor e.V. haftet des Weiteren nicht für den Ausfall einzelner Seminarmodule aufgrund höherer Gewalt. Die Haftung von Lahor e.V. aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

11. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, so ist Lahor e.V. berechtigt, diese durch eine wirksame Bestimmung mit ähnlicher Zweckrichtung zu ersetzen.